

Journal für

Reproduktionsmedizin und Endokrinologie

– Journal of Reproductive Medicine and Endocrinology –

Andrologie • Embryologie & Biologie • Endokrinologie • Ethik & Recht • Genetik
Gynäkologie • Kontrazeption • Psychosomatik • Reproduktionsmedizin • Urologie



Mitteilungen der Gesellschaften

J. Reproduktionsmed. Endokrinol 2017; 14 (5), 250-262

www.kup.at/repromedizin

Online-Datenbank mit Autoren- und Stichwortsuche

Offizielles Organ: AGRBM, BRZ, DVR, DGA, DGGEF, DGRM, D-I-R, EFA, OEGRM, SRBM/DGE

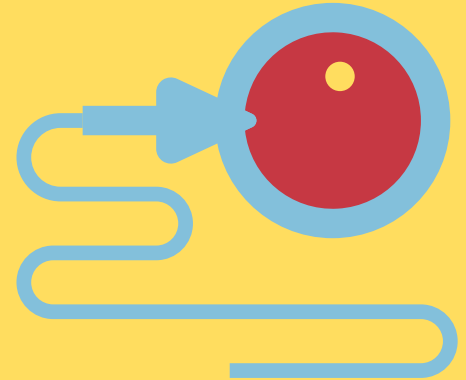
Indexed in EMBASE/Excerpta Medica/Scopus

Krause & Pachernegg GmbH, Verlag für Medizin und Wirtschaft, A-3003 Gablitz

SAVE THE DATE

11. DVR KONGRESS

27.11.-29.11.2025

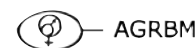


Messe und Congress Centrum
Halle Münsterland **MÜNSTER**

Prof. Dr. rer. nat. Nina Neuhaus
Prof. Dr. med. Frank Tüttelmann
Prof. Dr. med. Volker Ziller

From Bench to Bedside and Back

AGRBM-Mitteilungen



Ankündigung **XXXI. Jahrestreffen der AGRBM** 20.–22. April 2018 in Würzburg

Themenbereiche der Vorträge:

- Der Einfluss von Subfertilität auf die Gesundheit der Nachkommen
- Stammzellen in der In-vitro-Organogenese und bei der Fertilitätsprotektion
- Ethische Aspekte des „gene editing“ und der Genese künstlicher Gameten
- micro-RNA als Marker für Implantations- und Entwicklungskompetenz
- PID – aktuelle Entwicklung der Untersuchungsmethoden
- Statistik für Embryologen: vom Chi-Quadrat-Test bis zur Meta-Analyse

Organisation:

Dagmar Gutknecht, profertilita, Regensburg
Heidrun Köbernick, IVF Praxis für Kinderwunschbehandlungen, Erlangen
Claudia Staib, Universitätsklinikum Würzburg
Astrid Vogel, kiz, München
Alain Wunsch, Kinderwunschpraxis München Nord

Veranstaltungsort:

Tagungszentrum Festung Marienberg, Würzburg

Weitere Informationen und Anmeldung unter

www.agrbm-tagung.de

BRZ-Mitteilungen



BRZ-Herbsttreffen 2017

9. Dezember 2017, ca. 14:30 bis ca. 18:30 Uhr
(im Rahmen des DVR-Kongresses 2017)

Holiday Inn Munich City Centre
Hochstraße 3
81669 München
Raum: Forum 12

Zum Beginn des BRZ-Herbsttreffens 2017 wird voraussichtlich im Raum direkt ein Mittagsimbiss bereitgestellt.

Uhrzeit	Thema	Referent
bis 14:30	Mittagsimbiss im Raum F 12	
14:30–14:35	Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Verabschiedung der vorl. Tagesordnung	Hilland
14:35–15:05	Rückblick auf die BRZ-Aktivitäten des letzten Halbjahres 2017	Hilland
15:05–16:30	Themenblock Kryokonservierung und Berufshaftpflichtversicherung – Darstellung eines Vorfalls und Problematisierung unter dem Aspekt der bestehenden Berufshaftpflichtverträge und Kryovertragsmuster – Vortrag Haftung bei einem Keimzellverlust im Rahmen der Kryokonservierung	Hilland und N.N., Taupitz
16:30–16:45	<i>Kaffeepause im Raum</i>	
16:45–17:15	Vortrag Neues aus der Welt des Rechts	Niggehoff
17:15–17:45	Vortrag Urteile u. a. zum Deutschen Mittelweg, PKV-Kostenübernahme Unverheiratete bei einer IVF mit PID	Eberlein
17:45–18:15	Diverses u. a. OMV 2018, Vorstandswahlen und der Nachwuchs	BRZ-Vorstand
spätestens 18:30	Verabschiedung	Hilland

Die Referenten sind bekannt.

Fortsetzung der Diskussion bei einem gemeinsamen Abendessen im Wirtshaus in der Au.

■ Samenspenderregistergesetz (SaRegG) – was ist JETZT wichtig!

Der Bundestag hat am 18. Mai 2017 das Gesetz zur Regelung des Rechts auf Kenntnis der Abstammung bei heterologischer Verwendung von Samen (SaRegG) beschlossen.

Das Gesetz tritt am 1. Juli 2018 in Kraft und regelt zunächst im Wesentlichen die Erhebung und Dokumentation von Spenderdaten in Entnahmeeinrichtungen (z. B. Samenbanken) sowie die Pflichten der Einrichtungen der medizinischen Versorgung (z. B. reproduktionsmedizinische Einrichtungen) bei der Verwendung von donogenen („heterologen“) Samenspenden (z. B. Aufklärung, Dokumentation) und die Weiterleitung von Daten an das beim Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) einzurichtende Samenspenderregister.

Für Samenspenden, die **VOR** Inkrafttreten des Gesetzes (also vor dem 1. Juli 2018) verwendet wurden und zur Geburt eines Kindes geführt haben („Altfälle“), besteht **KEINE** Meldepflicht an das Register. Allerdings sind Einrichtungen der medizinischen Versorgung, die vor Inkrafttreten dieses Gesetzes Samen für eine ärztlich unterstützte künstliche Befruchtung donogen verwendet haben, verpflichtet, im Gesetz näher bezeichnete Daten über einen Zeitraum von 110 Jahren nach der donogenen Verwendung

des Samens aufzubewahren, **soweit solche Angaben zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes vorhanden sind**. Dies bedeutet, dass zumindest ein Teil jener Informationen, die mit Inkrafttreten des Gewebegesetzes (zum 1. August 2007) über einen Zeitraum von 30 Jahren aufzubewahren sind, dann der verlängerten Aufbewahrungsfrist von 110 Jahren unterliegen.

Somit sind Angaben/Daten, die zum Zeitpunkt 1. Juli 2018, 0:00 Uhr nicht aus anderen Gründen aufbewahrungspflichtig wären, wie z. B. nach dem Transplantationsgesetz, der TPG-Gewebeverordnung, nach Berufsrecht oder insbesondere gemäß § 630f Absatz 3 BGB, der für die Aufbewahrung der Patientenakte eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren vorsieht, **nicht betroffen**.

■ Fazit

Nur Angaben, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des SaRegG vorhanden sind oder vorhanden sein müssen, fallen somit unter die Aufbewahrungspflichten des SaRegG.

Entnahmeeinrichtungen (Samenbanken), die Samen vor Inkrafttreten des Gesetzes gewonnen haben, dürfen diesen nur dann an eine Einrichtung der medizinischen Versorgung zur donogenen („heterologen“) Verwendung für eine ärztlich unterstützte künstliche Befruchtung abgeben, wenn die im Gesetz näher bestimmten Voraussetzungen erfüllt sind.

Einrichtungen der medizinischen Versorgung, die in ihren Einrichtungen Samen zur donogenen Verwendung gelagert haben, der vor Inkrafttreten des Samenspenderregistergesetzes gewonnen wurde, dürfen ab dem 1. Juli 2018 diesen nur dann für eine ärztlich unterstützte künstliche Befruchtung anwenden, wenn die im Gesetz näher bestimmten Voraussetzungen erfüllt sind.

Der BRZ hat einen Arbeitskreis gebildet, der sich mit den Auswirkungen des Samenspenderregistergesetzes auf die Tätigkeit der reproduktionsmedizinischen Zentren und Entnahmeeinrichtungen befasst und eine detaillierte „Arbeitsanweisung“ zur Verfügung stellen wird.

Für ihre Mitarbeit in diesem Arbeitskreis, der sich am 8. November 2017 zum ersten Mal getroffen hat, danken wir Prof. Dr. Thomas Katzorke, PD Dr. Ulrich A. Knuth, Rechtsanwalt Dirk Niggehoff und Rechtsanwalt und Notar Dr. Stefan Wehrstedt.

Im Rahmen der BRZ-Vorträge im Programm des DVR-Kongresses (Freitag, 8. Dezember 2017, von 11.30 bis 13.00 Uhr) und vor allen Dingen auch im Rahmen des BRZ-Herbsttreffens am Nachmittag des 9. Dezember 2017 wird auf die ersten Ergebnisse eingegangen werden.

Korrespondenzadresse:

Dr. med. Ulrich Hilland

1. Vorsitzender des BRZ

E-Mail: hilland@fcm-net.de

10. intensivseminar

BRZ

Bundesverband
Reproduktionsmedizinischer
Zentren Deutschlands e.V.

10. BRZ-Intensivseminar für gynäkologische Endokrinologie & Reproduktionsmedizin

Berlin 25. – 27.01.2018

Veranstalter

Bundesverband Reproduktionsmedizinischer Zentren
Deutschlands e.V. (BRZ) www.repromed.de

Programmgestaltung und wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Andreas Tandler-Schneider

Organisation:

Monika Uszkoreit (BRZ Geschäftsführung)

10. BRZ-Intensivseminar für gynäkologische Endokrinologie & Reproduktionsmedizin 25. bis 27. Januar 2018 in Berlin – ein Jubiläum!

Die BRZ-Intensivseminare für gynäkologische Endokrinologie & Reproduktionsmedizin haben sich nicht nur bewährt, sondern sie sind zu einer Tradition geworden. Der große Zuspruch ist ein Zeichen für den Bedarf an state-of-the-art Fortbildung auf dem sich rasant entwickelnden Gebiet.

Die Deutsche Akademie für Gynäkologie und Geburtshilfe (DAGG) in der Deutschen Gesellschaft (DGGG) hat für das Seminar erneut die Schirmherrschaft übernommen. Auch der Berufsverband der Frauenärzte (BVF) und die Frauenärztliche Bundesakademie (FBA) befürworten die Teilnahme. Gemeinsam wird so der großen Notwendigkeit von Fortbildung der nachwachsenden Ärzteschaft Rechnung getragen, die jetzt und in Zukunft ganz wesentlich die Betreuung der Kinderwunschaare mitträgt.

Experten aus ganz Deutschland und der Schweiz vermitteln in mehr als 20 Vorträgen alle Aspekte des Schwerpunkts gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin. Die beiden Workshops **Praktische endokrinologische Befundung und Basics der Kinderwunschbehandlung anhand von Fallbeispielen** sind von großer praktischer Relevanz.

Selbstverständlich erhalten alle Teilnehmer wie jedes Jahr die Möglichkeit, die Abläufe in einem IVF-Zentrum zu erleben.

Die Ärztekammer Berlin hat das 10. Seminar zertifiziert und gewährt für die Teilnahme an allen drei Seminartagen 26 Fortbildungspunkte.

Veranstaltungsort

Der BRZ hat erneut den Veranstaltungsort mitten im lebhaften Bezirk Berlin-Prenzlauer-Berg gewählt, damit nach harter Arbeit die Abwechslung der Großstadt möglichst leicht erreichbar ist. Die Teilnehmer werden während des Seminars rundum versorgt, haben aber für die Unterkunft selbst Sorge zu tragen.

GLS Campus • Kastanienallee 82 • 10435 Berlin
<http://gls-campus-berlin.de>

Teilnahmegebühren

Es ist nur eine Anmeldung zu allen drei Tagen möglich!

Die Kosten sind bei Anmeldung bis einschließlich 30.11.2017 gestaffelt und liegen

- bei 270,00 Euro für Weiterbildungsassistenten und -innen
- bei 300,00 Euro für niedergelassene und angestellte Kollegen und -innen

Bei Anmeldung ab 1.12.2017 liegen die Kosten für alle Teilnehmer

- bei 350,00 Euro

Die Stornogegebühren liegen

- bis 01.12.2017 bei 10%
- bis 09.01.2018 bei 50%

Ab 10.01.2018 ist leider keine Rückerstattung mehr möglich!

In den Gebühren enthalten: Teilnahme am Seminar und den Workshops, die Verpflegung an allen drei Tagen und ein Nachschlagewerk, das zum Seminartermin vorliegt.

Grundlagen der Reproduktionsmedizin & Endokrinologie — Donnerstag, 25.01.2018

08.00 —	Registrierung	Bohn / Schworm
09.00 —	Einführung in die gynäkologische Endokrinologie	Dr. Wilke, Hildesheim
10.15 —	Klimax praecox und Hormon(ersatz)therapie	Dr. Kircher, Heilbronn
11.00 —	Kaffeepause und Austausch	
11.30 —	Der unerfüllte Kinderwunsch: Epidemiologie und Diagnostik	Dr. Siemann, Berlin
12.15 —	Grundlagen der Andrologie	Prof. Dr. Schulze, Hamburg
13.00 —	Mittagessen	
14.00 —	Workshop 1: Praktische Darstellung von IVF und ICSI in unterschiedlichen Reproduktionsmedizinischen Zentren	Praxis für Fertilität Dr. Peet, Berlin
14.30 —	Workshop 2: (im Haus) Praktische endokrinologische Befundung	Prof. Dr. Ludwig, Hamburg
	Workshop 3: (im Haus) Basics der Kinderwunschbehandlung anhand von Fallbeispielen	Dr. Tandler-Schneider, Berlin
16.00 —	Kaffeepause und Austausch	
16.30 —	PCO, metabolisches Syndrom und Insulinresistenz	Prof. Dr. Ludwig, Hamburg
17.15 —	Hormonelle Kontrazeption – State of the Art	Prof. Dr. Ludwig, Hamburg

Reproduktionsmedizin — Freitag, 26.01.2018

08.30 —	Operatives Vorgehen bei Tubenschaden und Uterus myomatosus	Prof. Dr. Ulrich, Berlin
09.15 —	Therapieoptionen bei Endometriose	Prof. Dr. Dr. Ebert, Berlin
10.00 —	Fertilitätsprotektion und „Social Freezing“	Prof. Dr. von Wolff, Bern
10.45 —	Kaffeepause und Austausch	
11.15 —	Konservative Sterilitätstherapie	Prof. Dr. Griesinger, Lübeck
12.15 —	Stimulationsschemata für die Assistierte Reproduktion	Dr. Tandler-Schneider, Berlin
13.00 —	Mittagessen	
14.00 —	Workshop 1: Praktische Darstellung von IVF und ICSI in unterschiedlichen Reproduktionsmedizinischen Zentren	Praxisklinik Dr. Sydow, Berlin
	Workshop 2: (im Haus) Basics der Kinderwunschbehandlung anhand von Fallbeispielen	Dr. Werling, Berlin
	Workshop 3: (im Haus) Praktische endokrinologische Befundung	Dr. Tandler-Schneider, Berlin
15.30 —	Kaffeepause und Austausch	
16.00 —	Technik, Ablauf und Ergebnisse der In-vitro-Fertilisation (IVF) und Mikroinjektion (ICSI)	Dr. Jantke, Berlin
16.45 —	PKD und PID – Durchführung und Indikationen	Dr. Bloechle, Berlin
17.30 —	Alternative Zusatzmethoden	Prof. Dr. Krüssel, Düsseldorf

Endokrinologie — Samstag, 27.01.2018

09.00 —	Gametenspende und Adoption in Deutschland	Prof. Dr. Katzorke, Essen
10.00 —	Psychosomatik der Kinderwunschbehandlung	Prof. Dr. Kentenich, Berlin
11.00 —	Imbiss	
12.00 —	Workshop 1: Praktische Darstellung von IVF und ICSI in unterschiedlichen Reproduktionsmedizinischen Zentren ...	Fertility Center Berlin
	Workshop 2: (im Haus) Praktische endokrinologische Befundung aus internistischer Sicht	Prof. Dr. Diederich, Berlin
	Workshop 3: (im Haus) Fallkonferenzen zu schwierigen Kinderwunschkonstellationen	Prof. Dr. Kentenich, Berlin
14.00 —	Kaffeepause	
14.30 —	Schilddrüse und Prolaktin: Was sollte der Frauenarzt/die Frauenärztin über die internistische Endokrinologie wissen?	Dr. Minnemann, Hamburg
15.15 —	Habituelle Aborte – Ursachen, Diagnostik und Therapieoptionen	Prof. Dr. Hinney, Göttingen
16.00 —	Ende des 10. BRZ Intensivseminars und Verabschiedung	Dr. Tandler-Schneider, Berlin

10. intensivseminar

BRZ

Bundesverband
Reproduktionsmedizinischer
Zentren Deutschlands e.V.

Intensivseminar für gynäkologische
Endokrinologie & Reproduktionsmedizin

Berlin 25.-27.01.2018

**Bitte per Telefax an 0681 / 37 35 39 oder per Post an BRZ-Geschäftsstelle, Dudweilerstr. 58, 66111 Saarbrücken
bzw. per Mail an brz@repromed.de.**

Bitte geben Sie uns (in Druckbuchstaben) die Anschrift an, unter der Sie sicher zu erreichen sind!

Titel, Name:

Vorname:

Ggf. Klinik / Institution:

Straße, Nr:

PLZ, Ort:

Tel:

Fax:

E-Mail:

Anmeldungen per Fax, Post oder Mail werden bestätigt und zur Zahlung des entsprechenden Betrags auf das Sonderkonto des BRZ aufgefordert.

Die Anmeldungen und Zahlungen können nur bis zum 16.01.2018 berücksichtigt werden. Danach ist eine Anmeldung und Zahlung nur noch vor Ort möglich, vorausgesetzt es sind noch freie Plätze vorhanden.

Zahlungen (Weiterbildungsass.) bis 30.11.2017	270,- €
Zahlungen (niedergelassene Ärzte) bis 30.11.2017	300,- €
Zahlungen ab 01.12.2017	350,- €

Sonderkonto des BRZ

IBAN: DE76 1004 0000 0208 7666 01

BIC: COBADEFFXXX

Verwendungszweck: 10. BRZ Intensivseminar

Name des Teilnehmers und Zentrum

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel

Telefax an 0681 / 37 35 39

GLS Campus <http://gls-campus-berlin.de/de/>

Kastanienallee 82, 10435 Berlin

Leider gibt es keine Parkplätze, aber mit den Öffentlichen Verkehrs-mitteln ist der Campus sehr leicht zu erreichen:

U2 Eberswalder Str., U8 Rosenthaler Platz oder M1 bis Schwedter Str.

Fahrplanauskunft der BVG: <http://www.fahrinfo-berlin.de/Fahrinfo/bin/>

Für Teilnehmer, die auf Hotels bzw. Pensionen im Umkreis angewiesen sind, bieten sich die folgenden Häuser an:

Hotel Oderberger <http://www.hotel-oderberger.berlin/>

easyHotel am Rosenthaler Platz <http://de.easyhotel.com/hotels/berlin.html>

Hotel Kastanienhof <http://www.kastanienhof.biz>

Circus <http://www.circus-berlin.de>

Hotel ibis-styles <http://www.ibis.com/de/booking/hotels-list.shtml>

Die Unterbringung ist **nicht** in der Teilnahmegebühr enthalten!

Für Buchungen sind die Teilnehmer selbst verantwortlich.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. med. Andreas Tandler-Schneider

Tel. 030 / 23 32 08 11 0

E-Mail: tandler-schneider@fertilitycenterberlin.de

Monika Uszkoreit

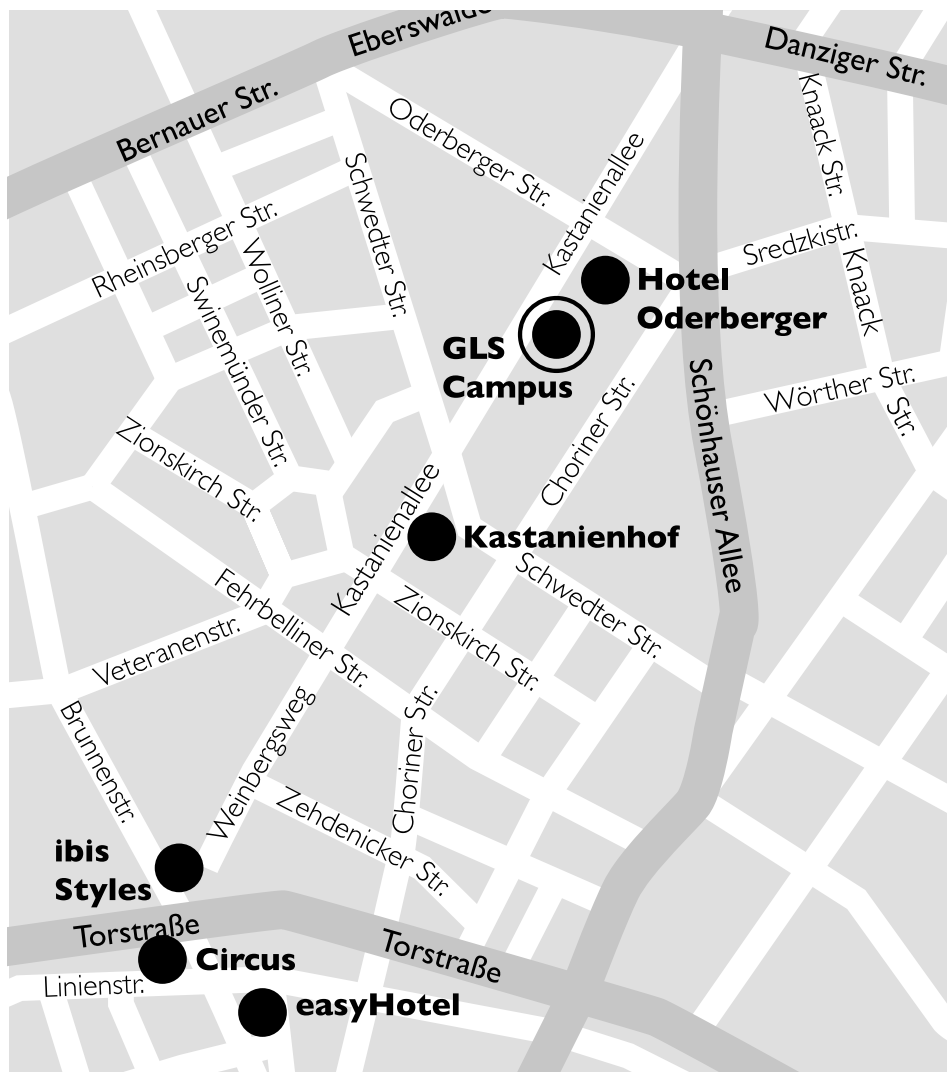
Tel. 030 / 39 49 47 38 (9.00 Uhr bis 13.00 Uhr)

E-Mail: uszkoreit@repromed.de

Eva Schworm

Tel. 0681 / 37 35 51 (Montag bis Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr)

E-Mail: brz@repromed.de



DGA-Mitteilungen



Einladung zur Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Andrologie (DGA) e.V.

im Rahmen des 7. DVR-Kongresses 2017
– zugleich 29. DGA-Jahrestagung –

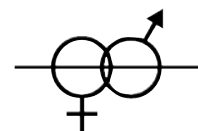
Freitag, 8. Dezember 2017, 17:00 bis 18:00 Uhr
Raum: FORUM 8

Holiday Inn Munich City Centre
Hochstraße 3
81669 München

Tagesordnung

- | | |
|--|--|
| 1. Feststellung der Tagesordnung | 10. Bericht QuaDeGA GmbH |
| 2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2016 (Saarbrücken) | 11. Bericht der Kassenprüfer |
| 3. Bericht des Präsidenten | 12. Entlastung des Vorstandes |
| 4. Bericht des Sekretärs | 13. Wahlen zum Vorstand |
| 5. Bericht der Schatzmeisterin | a. Schatzmeister/-in |
| 6. Bericht des Beauftragten für Fort-/Weiterbildung und Qualitätssicherung | b. Medienbeauftragte/-r |
| 7. Bericht der Forschungsbeauftragten | c. Tagungspräsident/-in 2020 |
| 8. Bericht des Medienbeauftragten | d. Berufspolitik |
| 9. Satzungsänderung | 14. Wahl der Kassenprüfer |
| a. Juniormitgliedschaft | 15. Zukünftige Tagungen |
| b. Erweiterung des Vorstands um das Ressort: Berufspolitik | Jahrestagung 2018 |
| c. Abstimmung über die Satzungsänderungen | Jahrestagung 2019 (im Rahmen des DVR-Kongresses) |
| | 16. Verschiedenes |

DGRM-Mitteilungen



51. Jahrestagung Physiologie & Pathologie der Fortpflanzung gleichzeitig 43. Veterinär-Humanmedizinische Gemeinschaftstagung

Hannover, 21. – 23. Februar 2018

Hörsaal des Instituts für Pathologie, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover,
Bünteweg 17, 30559 Hannover

Vorprogramm

Mittwoch, 21.02.2018* 20:00 Uhr
Begrüßungsabend mit Poster-Slam

Donnerstag, 22.02.2018 8:15–18:30 Uhr

Plenarvorträge:

Prof. Dr. Henrik Callesen (Aarhus)

„Status of in vitro production and associated biotechniques in farm animals“

PD Dr. med. vet. Jennifer Schön (Dummerstorf)

„Regulatorische Funktionen des Eileiters“

Prof. Dr. rer. nat. Stefan Schlatt (Münster)

„Spermatogoniale Stammzellen und ihre Nische“

Sitzungen mit Kurzvorträgen, FBF Workshop, Posterausstellung und -diskussion

20:00 Uhr Abendveranstaltung

Freitag, 23.02.2018 8:15–17:30 Uhr

Plenarvorträge:

Prof. Dr. med. vet. Mariusz P. Kowalewski (Zürich)

„Maternale Kommunikation beim Hund im Vergleich zu anderen Spezies“

Dr. med. Hanns-Georg Klein (Martinsried)

„Möglichkeiten und Grenzen der PID“

PD Dr. med. Anne Navarrete Santos (Halle/Saale)

„Developmental origin of health and diseases (DOHAD)“

Sitzungen mit Kurzvorträgen, Vorträgen der DGRM-Preisträger, Posterausstellung

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<http://www.repromedizin.de>

(Veranstaltungen)

<http://www.dvg.net/index.php?id=2196&contUId=0#c4441>

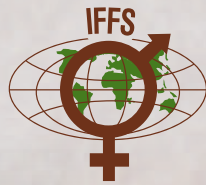
*Bitte beachten Sie auch die Prä-Konferenz „Recent Advances of Reproductive Biotechnology“ am 21.02.2018 in Hannover, ausgerichtet durch das Institut für Nutztiergenetik/Friedrich-Loeffler-Institut, Neustadt (Anfragen, Anmeldungen: E-Mail: rath@tzv.fal.de; Programm unter <http://www.dvg.net>)



VIRTUELLES ZENTRUM FÜR REPRODUKTIVMEDIZIN NIEDERSACHSEN
AN DER TIERÄRZTLICHEN HOCHSCHULE HANNOVER



Die DGRM als Mitglied in der IFFS freut sich, folgende Veranstaltung anzukündigen:



INTERNATIONAL FEDERATION OF FERTILITY SOCIETIES

Fédération internationale des sociétés de fertilité

Federación internacional de sociedades de fertilidad

www.iffs-reproduction.org

International Symposium

28 February - 2 March 2018
Kampala Serena Hotel · Kampala, Uganda



AFRICAN FERTILITY SOCIETY

Jointly hosted by



Uganda Fertility Society

DGRM + AGRBM AGRBM + DGRM

PROGRAMM

12. Januar 2018 | ab 19.00 Uhr
COME TOGETHER IM UNIKID

13. Januar 2018

9.20 Uhr
Begrüßung

+

9.30 Uhr
Univ.-Doz. Mag. Dr. Thomas Ebner | Kepler Universitäts-
Klinikum Linz

ARTIFIZIELLE AKTIVIERUNG VON SPERMIEN

+

10.20 Uhr
Prof. Dr. Björn Heindryckx | Ghent-Fertility and Stem Cell
Team, University Hospital Ghent

ARTIFIZIELLE AKTIVIERUNG VON EIZELLEN

+

11.10 Uhr
Kaffeepause

+

11.40 Uhr
Prof. Dr. Thomas Haaf | Institut für Humangenetik,
Universität Würzburg

EPIGENETIK BEI IVF/ICSI KINDERN

+

12.30 Uhr
Dr. Ina-Stelzer | Children's Hospital Medical Center,
Cincinnati, Ohio

WELCHE ROLLE SPIELT DIE IMMUNOLOGIE IN DER ART?

+

13.20 Uhr
Mittagspause

+

14.20 Uhr
Prof. Dr. Frank-Michael Köhn | Andrologicum München
KINDERWUNSCH BEI SYSTEMISCHEN ERKRANKUNGEN
DES MANNES – AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

+

15.10 Uhr
Prof. Carlos Simón, MD, PhD | IVI Valencia
BONE MARROW STEM CELLS IN ENDOMETRIAL
ATROPHY

+

16.00 Uhr
RÉSUMÉ

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie nun schon zur 4. gemeinsamen
Veranstaltung von AGRBM und DGRM im winterlichen
Düsseldorf begrüßen zu dürfen, noch bevor das
neue Jahr so richtig Fahrt aufnimmt. Wir haben auch
dieses Jahr wieder renommierte internationale und
nationale Experten für Sie gewinnen können, die uns
spannende Einblicke in aktuelle Themen der Repro-
duktionsbiologie und -medizin gewähren und praktische
Tipps mit an die Hand geben. Wir freuen uns auf Sie
und auf einen regen kollegialen Austausch!

Herzliche Grüße

Dunja Baston-Büst + Jens Hirchenhain

VERANSTALTUNGSORT

Heinrich Heine Universität Düsseldorf
Universitätsstraße 1 / Gebäude 23.01, Hörsaal 3C
und Foyer / 40225 Düsseldorf

ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Nordrhein
beantragt.

ORGANISATION**Dr. rer. nat. Dunja Baston-Büst****Dr. rer. nat. Jens Hirchenhain**

Universitätsfrauenklinik Düsseldorf

Universitäres interdisziplinäres

Kinderwunschzentrum Düsseldorf (UniKiD)

Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

INFORMATION + ANMELDUNG**DGRM Geschäftsstelle**

Amsterdamer Weg 78, 44269 Dortmund

Telefon 0231-909 80 23, Mobil 0179-760 82 22

Fax 0231-906 24 51

geschaeftsstelle@repromedizin.de

www.agrbm.dewww.dgrm.eu

DGRM + AGRBM
AGRBM + DGRM
+ DGRM AGRBM
AGRBM DGRM +
DGRM + AGRBM
AGRBM + DGRM
+ DGRM AGRBM
AGRBM DGRM +
DGRM + AGRBM

WWW.
AGRBM.DE
+ WWW.
DGRM.EU

13.
+ JANUAR
+ 2018
+ DÜSSELDORF
+ +

SRBM/DGE-Mitteilungen

■ Auszeichnung für Endometrioseforscher: Robert G. Edwards Prize Paper Award geht an interdisziplinäres Team aus Münster



v.l.n.r.: Prof. Dr. Ludwig Kiesel (Frauenklinik), Prof. Dr. Martin Götte (Frauenklinik), Prof. Dr. Burkhard Greve (Strahlentherapie/Radioonkologie) und PD Dr. Andreas Schüring (Kinderwunschzentrum) freuen sich über ihre jüngste Auszeichnung. Foto: privat

Durchgesetzt gegen internationale Konkurrenz: Der diesjährige Robert G. Edwards Prize Paper Award für die beste Publikation des Jahres 2016 auf dem Fachgebiet der Reproduktionsmedizin geht an ein interdisziplinäres Forscherteam aus Münster. Die Wissenschaftler um **Prof. Martin Götte**, Leiter des Forschungslabors der Unifrauenklinik und Sprecher des Beirats der DGE-Sektion für Reproduktionsbiologie und -medizin, erhielten die Ehrung für ihre Arbeit zu einem möglichen neuen Therapieansatz bei der bisher wenig erforschten Gebärmuttererkrankung Endometriose. Eine Jury des medizinischen Fachverlages Elsevier, dem Initiator des Preises, wählte die Publikation aus zahlreichen Einsendungen aus. Die Arbeit war bereits im Rahmen der DGE-Jahrestagung 2017 in Würzburg auf Resonanz gestoßen, und dort mit einem Posterpreis prämiert worden.

Bei Frauen, die unter Endometriose leiden, wachsen Zellen der Gebärmutter-schleimhaut auch außerhalb der Gebärmutterhöhle und verursachen so meist während der Periode krampfartige Schmerzen. Häufig führt die Erkrankung auch zu chronischen Unterleibsschmerzen oder Zeugungsunfähigkeit. Die Ursache für die krankhaften Herde ist bis heute nicht geklärt und auch Therapiemöglichkeiten gibt es so gut wie keine.

Hier könnte nun der prämierte Ansatz aus Münster entscheidend weiterhelfen: Die Forscher aus der Frauenklinik, dem Kinderwunschzentrum, der Klinik für Strahlentherapie/Radioonkologie und dem Biomedizinischen Technologiezentrum (BMTZ) fanden in ihren gemeinsamen Experimenten heraus, dass die sogenannte microRNA miR-200b

die Produktion bestimmter Eiweiße in den Endometriosezellen reguliert. „Diese Eiweiße sind verantwortlich für die Umwandlung von Gebärmutter-schleimhautzellen in einen anderen Zelltyp, der sich wiederum sehr gut im menschlichen Körper bewegen kann. Somit bestimmt miR-200b, wie gut Zellen der Gebärmutter-schleimhaut beispielsweise in die Bauchhöhle oder den Darm gelangen, und fördert so deren krankhafte Verbreitung – also die Endometriose“, erklärt Prof. Götte. In ihren Laborversuchen konnten die Forscher zeigen, dass eine verringerte Menge an miR-200b die negativen Eigenschaften der Endometriosezellen abschwächen und so womöglich in einer zukünftigen Therapie zu einem milderen Krankheitsverlauf beitragen könnte. „Bis wir unseren Patienten auf Basis dieses Ergebnisses eine Therapie anbieten können, braucht es noch etwas Zeit. Aber wir haben den Weg für spannende und vor allem vielsprechende weitere Forschung geebnet“, freut sich Prof. Götte.

Seit 2010 verleiht der Verlag Elsevier den Robert G. Edwards Paper Prize Award an Forschergruppen, die exzellente Arbeiten auf dem Gebiet der Reproduktionsmedizin veröffentlicht haben. Er ist nach dem Nobelpreisträger und „Vater der künstlichen Befruchtung“ Robert Edwards benannt und mit EUR 1000,- dotiert.

Korrespondenzadresse:

Prof. Dr. Martin Götte
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Universitätsklinikum Münster
E-Mail: mgotte@uni-muenster.de

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung